

Magazin

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

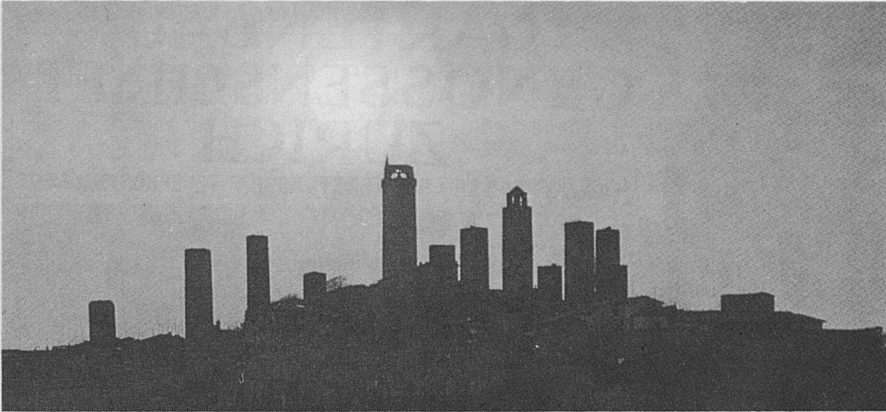
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



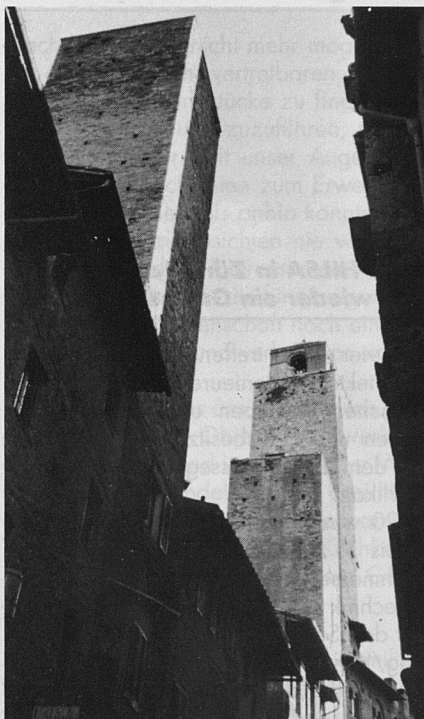
Die Turmhäuser von San Gimignano

Die Wolkenkratzer wurden nicht von den Amerikanern erfunden. Das beweisen zum Beispiel die Turmhäuser in den mittelalterlichen Städten der Toskana. Am besten erhalten sind sie in San Gimignano.

In dieser kleinen Stadt (heute 7400 Einwohner) standen einst 72 dieser sogenannten Geschlechtertürme. Sie wurden im 13. und 14. Jahrhundert, zur Zeit der Auseinandersetzungen zwischen den Guelfen (Papstanhängern) und den Ghi-

bellinen (Anhängern des Kaisers), von damals bedeutenden Familien errichtet, die sich gegenseitig zu übertrumpfen versuchten: Je höher das Turmhaus, desto grösser die Bedeutung des Geschlechtes. Einer der Gründe, in die Höhe statt in die Breite zu bauen, um zu imponieren, bestand offensichtlich darin, dass – ähnlich wie heutzutage – der Mangel an Baugrund innerhalb der Stadtgrenzen ein grosses Problem bildete.

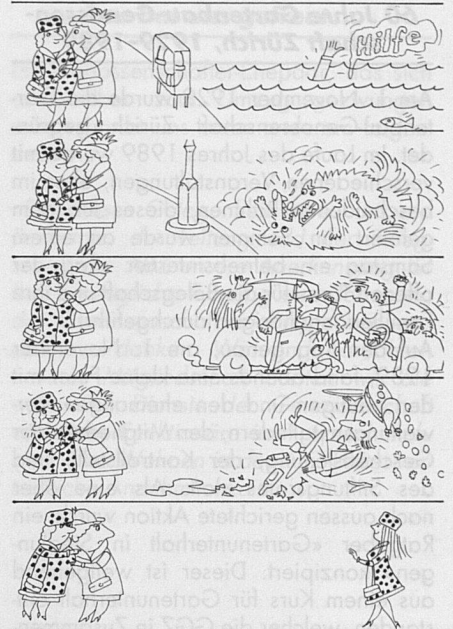
13 Turmhäuser sind bis heute erhalten geblieben und verleihen dieser kleinen toskanischen Stadt auf dem Hügel eine faszinierende Skyline.



Wohnungsbrände

Die häufigsten Ursachen von nachlässig und fahrlässig verursachten Wohnungsbränden sind:

- elektrische Hausapparate (vergessene Kochherdplatten, Bügeleisen, Strahler, Tauchsieder usw.).
- Unbeaufsichtigte Kerzen (nicht nur am Christbaum).
- Raucherwaren (Rauchen im Bett, achtloses Wegwerfen von Rauchzeugresten).
- Zündhölzer und Feuerzeuge (vor allem in unbeaufsichtigten Kinderhänden).
- Unvorsichtiges Reparieren (Schweissen, Löten, Schmirgeln usw.).
- Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen (Flüssigkeiten, Pasten, feste Stoffe).



Trottoir – gewachst und poliert



In Japan sind die Anwohner und Geschäftsleute für die Reinigung der Trottoirs verantwortlich. In einigen Fällen, wie hier an der Namikistrasse in Tokio, haben sich die Anwohner darauf geeinigt, das Trottoir von einem Reinigungsinstitut schrubben zu lassen. Jeden Tag wird gereinigt, anschliessend Wachs aufgetragen und das ganze poliert.

Zuguterletzt...

Ein Mann ist eigenartigerweise in den besten Jahren, wenn er die guten hinter sich hat.

Da die Frauen die Juwelen der Schöpfung sind, muss man sie mit Fassung tragen.